

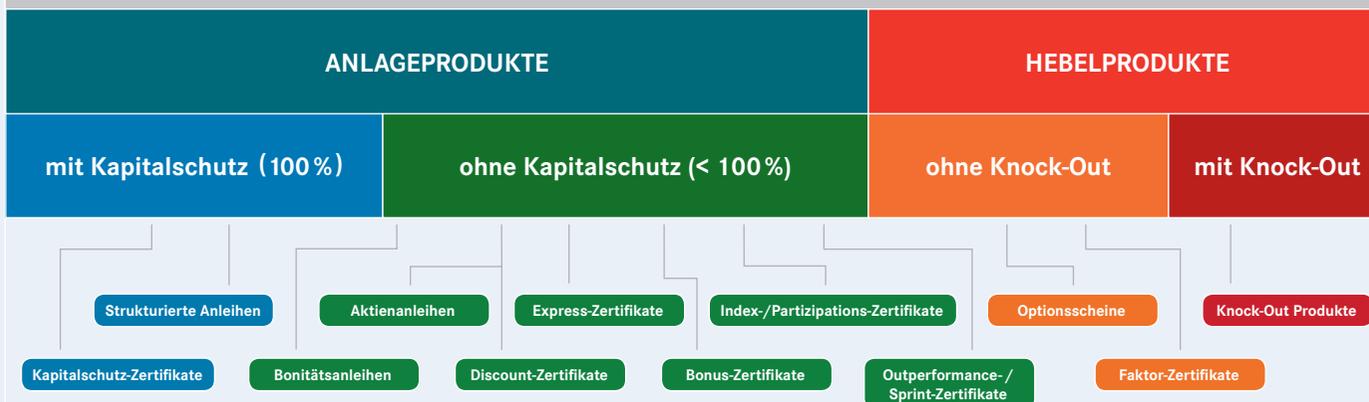
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Bonus-Zertifikate mit leichtem Volumenanstieg

Gesamtvolumen lag im September bei 68,8 Mrd. Euro

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit September 2014	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

September | 2015

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts belief sich im September auf 68,8 Mrd. Euro.
- Bonus-Zertifikate verzeichneten einen leichten Zuwachs und kamen auf ein Volumen von 2,4 Mrd. Euro.
- Das Volumen von Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz verringerte sich im Vormonatsvergleich. Kapitalschutz-Zertifikate und Strukturierte Anleihen vereinten mit 50,1 Prozent die Hälfte des Gesamtvolumens auf sich.
- Das Volumen von Hebelprodukten mit Rohstoffen als Basiswert ging deutlich zurück. Ihr Volumenanteil betrug 9,5 Prozent.

Bonus-Zertifikate mit leichtem Volumenanstieg

Gesamtvolumen lag im September bei 68,8 Mrd. Euro

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im September 2015 gesunken. Fälligkeiten bei strukturierten Anleihen und insbesondere das negative Marktumfeld waren für diesen Rückgang verantwortlich.

Insgesamt ist das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 1,9 Prozent bzw. 1,2 Mrd. Euro zurückgegangen. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im September 2015 auf 68,8 Mrd. Euro.**

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** veränderte sich im Vergleich zum Vormonat nicht. Anlageprodukte kamen auf einen Anteil von 97,6 Prozent am Gesamtmarktvolumen. Auf Hebelprodukte entfielen 2,4 Prozent.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat verloren **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** weiter an Volumen. Bei strukturierten Anleihen sank das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 1,8 Prozent auf 21,6 Mrd. Euro. Dies entsprach

einem Anteil von 35,0 Prozent innerhalb der Anlagezertifikate. Der Rückgang bei Kapitalschutz-Zertifikaten fiel mit 0,8 Prozent auf 9,3 Mrd. Euro moderat aus. Ihr Anteil bei den Anlageprodukten betrug 15,1 Prozent. Zusammen waren in beiden Produktkategorien im September 50,1 Prozent des Marktvolumens investiert.

Das Volumen von **Aktienanleihen** sank überdurchschnittlich um 4,6 Prozent auf 7,4 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 11,9 Prozent.

Express-Zertifikate verloren 2,9 Prozent auf 5,6 Mrd. Euro. Ihr Anteil belief sich im September auf 9,0 Prozent.

Das Marktvolumen von **Bonitätsanleihen** ging um 0,2 Prozent auf 5,3 Mrd. Euro zurück. Sie kamen auf einen Volumenanteil von 8,6 Prozent.

Discount-Zertifikate büßten 2,3 Prozent auf 4,9 Mrd. Euro ein, was einem Anteil von 7,9 Prozent entsprach.

Das Volumen von **Index- und Partizipations-Zertifikaten** verringerte sich um 2,0 Prozent auf 4,1 Mrd. Euro. Ihr Volumenanteil im Segment der Anlageprodukte lag unverändert bei 6,7 Prozent.

Bonus-Zertifikate verbuchten entgegen des allgemeinen Trends einen leichten Zuwachs um 0,1 Prozent auf 2,4 Mrd. Euro. Ihr Anteil im Gesamtmarkt betrug 3,9 Prozent.

Das Volumen von **Outperformance- und Sprint-Zertifikaten** ging um 3,7 Prozent auf 124,9 Mio. Euro nach oben. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,2 Prozent am Gesamtmarktvolumen der Anlageprodukte spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapitalschutz** verringerte sich um 1,7 Prozent auf 1,0 Mrd. Euro. Ihr Volumenanteil belief sich auf 1,7 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** ging um 4,8 Prozent zurück und lag im September bei 1,5 Mrd. Euro.

Das investierte Volumen von **Knock-Out Produkten** verringerte sich im Vormonatsvergleich um 4,3 Prozent auf 564,0 Mio. Euro. Ihr Anteil im Segment der Hebelprodukte betrug 37,7 Prozent.

Optionsscheine verloren 2,8 Prozent auf 642,0 Mio. Euro. Ihr Volumenanteil belief sich auf 42,9 Prozent. ►►

Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** gab um 9,8 Prozent auf 291,4 Mio. Euro nach. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Anteil von 19,5 Prozent.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** blieben trotz Verlusten die beliebteste Kategorie. Insbesondere der Rückgang bei Strukturierten Anleihen sorgte dafür, dass sich ihr Volumen um 1,4 Prozent auf 28,1 Mrd. Euro verminderte. Ihr Anteil lag bei 45,5 Prozent.

Auf dem zweiten Platz folgten Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Ihr Volumen ging um 4,4 Prozent auf 17,3 Mrd. Euro zurück. Dies entsprach einem Anteil von 27,9 Prozent am Gesamtvolumen.

Drittbeliebteste Kategorie waren Anlageprodukte mit **Indizes als Basiswert**. Ihr Anteil am Gesamtvolumen erhöhte sich um 0,9 Prozent auf 14,8 Mrd. Euro, was einem Anteil von 24,0 Prozent entsprach.

Mit deutlichem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen ging im September um 2,8 Prozent auf 923,9 Mio. Euro zurück. Der Anteil von Rohstoffen lag bei 1,5 Prozent.

Der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag wie im Vormonat bei 1,0 Prozent. Ihr Volumen betrug 589,7 Mio. Euro.

Mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren mit einem Anteil von 0,1 Prozent Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** eher unbedeutend. Das in sie investierte Volumen reduzierte sich im Berichtsmonat deutlich um 44,5 Prozent auf 40,3 Mio. Euro.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** ging um 2,9 Prozent auf 723,5 Mio. Euro zurück. Sie vereinten 48,3 Prozent des Gesamtvolumens der Hebelprodukte auf sich.

Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** mussten Abschläge in Höhe von 3,5 Prozent auf 531,3 Mio. Euro hinnehmen. Das entsprach einem Anteil von 35,5 Prozent am Gesamtvolumen.

Mit einigem Abstand auf Aktien- und Indexpapiere folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen verringerte sich im Vormonatsvergleich um 18,8 Prozent auf 142,2 Mio. Euro. Ihr Anteil betrug 9,5 Prozent.

Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** stiegen um 1,0 Prozent auf 74,6 Mio. Euro. Das entsprach einem Anteil von 5,0 Prozent am Gesamtvolumen.

Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** verringerte sich um 9,7 Prozent auf 25,9 Mio. Euro. Mit 1,7 Prozent Volumenanteil blieb ihr Einfluss auf die Gesamtentwicklung jedoch entsprechend gering. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 16 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

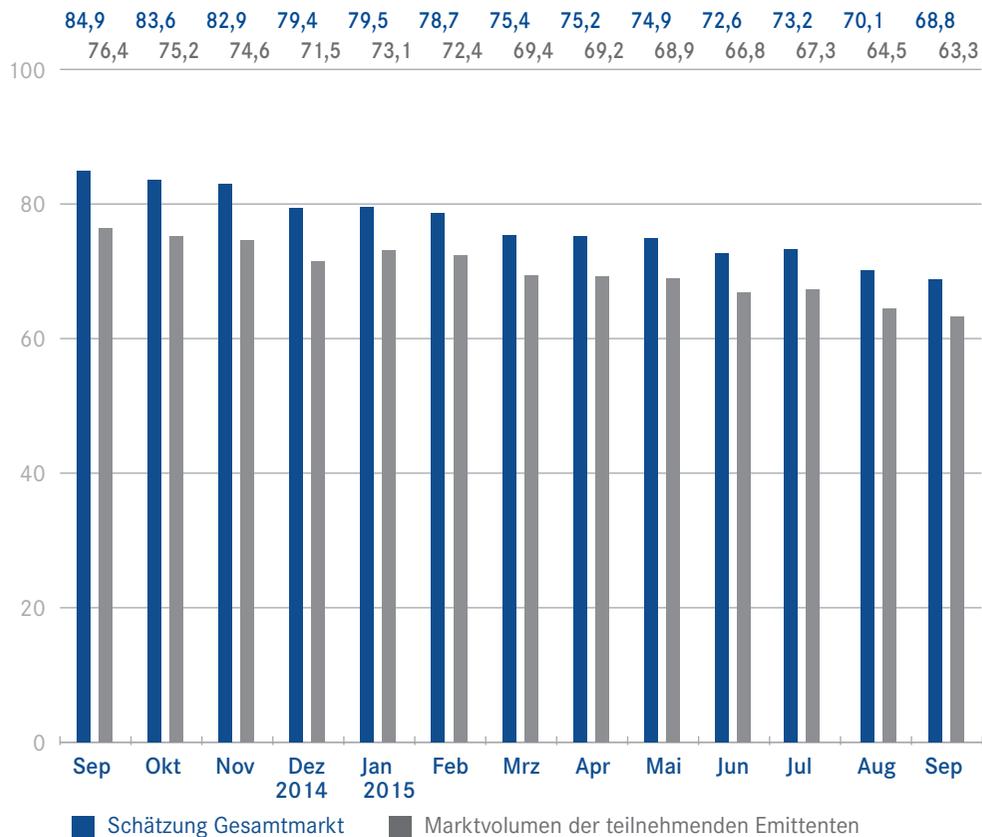
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit September 2014



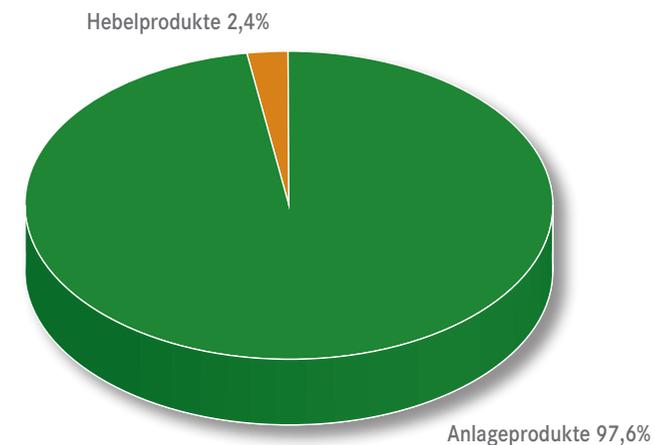
Produktklassen

Marktvolumen zum 30.9.2015

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	30.927.791	50,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	30.862.941	49,9%
Anlageprodukte gesamt	61.790.732	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	933.464	62,3%
Hebelprodukte mit Knock-Out	563.992	37,7%
Hebelprodukte gesamt	1.497.456	100,0%
Anlageprodukte gesamt	61.790.732	97,6%
Hebelprodukte gesamt	1.497.456	2,4%
Derivative Wertpapiere gesamt	63.288.188	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 30.9.2015

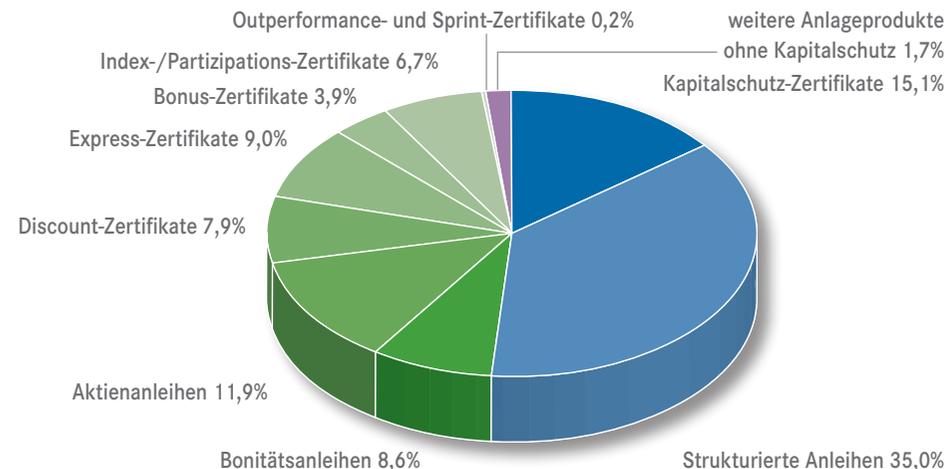


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.9.2015

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	9.306.781	15,1%	9.313.982	14,8%	2.581	0,5%
Strukturierte Anleihen	21.621.010	35,0%	21.633.403	34,4%	2.078	0,4%
Bonitätsanleihen	5.306.947	8,6%	5.377.126	8,5%	1.728	0,3%
Aktienanleihen	7.382.290	11,9%	7.716.547	12,3%	102.276	18,8%
Discount-Zertifikate	4.896.207	7,9%	5.008.232	8,0%	175.323	32,2%
Express-Zertifikate	5.558.767	9,0%	5.825.674	9,3%	6.411	1,2%
Bonus-Zertifikate	2.410.869	3,9%	2.478.192	3,9%	250.711	46,0%
Index- / Partizipations-Zertifikate	4.144.071	6,7%	4.353.598	6,9%	1.938	0,4%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	124.898	0,2%	132.901	0,2%	902	0,2%
Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.038.893	1,7%	1.056.745	1,7%	715	0,1%
Anlageprodukte gesamt	61.790.732	97,6%	62.896.400	97,2%	544.663	42,1%
Optionsscheine	642.020	42,9%	740.407	40,2%	397.954	53,2%
Faktor-Zertifikate	291.444	19,5%	439.587	23,9%	5.679	0,8%
Knock-Out Produkte	563.992	37,7%	661.906	35,9%	343.981	46,0%
Hebelprodukte gesamt	1.497.456	2,4%	1.841.900	2,8%	747.614	57,9%
Gesamt	63.288.188	100,0%	64.738.300	100,0%	1.292.277	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.9.2015

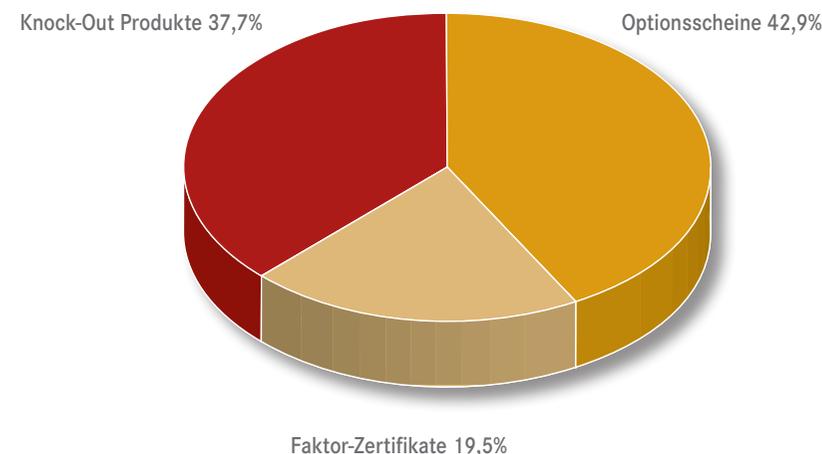


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
Kapitalschutz-Zertifikate	-73.195	-0,8%	-65.994	-0,7%	-0,1%	
Strukturierte Anleihen	-393.143	-1,8%	-380.749	-1,7%	-0,1%	
Bonitätsanleihen	-10.800	-0,2%	59.379	1,1%	-1,3%	
Aktienanleihen	-354.371	-4,6%	-20.113	-0,3%	-4,3%	
Discount-Zertifikate	-115.379	-2,3%	-3.354	-0,1%	-2,2%	
Express-Zertifikate	-88.259	-1,6%	178.649	3,2%	-4,7%	
Bonus-Zertifikate	3.313	0,1%	70.637	2,9%	-2,8%	
Index- / Partizipations-Zertifikate	-85.303	-2,0%	124.224	2,9%	-5,0%	
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	4.435	3,7%	12.439	10,3%	-6,6%	
weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-18.085	-1,7%	-234	0,0%	-1,7%	
Anlageprodukte gesamt	-1.130.785	-1,8%	-25.117	0,0%	-1,8%	
Optionsscheine	-18.594	-2,8%	79.793	12,1%	-14,9%	
Faktor-Zertifikate	-31.830	-9,8%	116.313	36,0%	-45,8%	
Knock-Out Produkte	-25.374	-4,3%	72.539	12,3%	-16,6%	
Hebelprodukte gesamt	-75.798	-4,8%	268.646	17,1%	-21,9%	
Gesamt	-1.206.582	-1,9%	243.529	0,4%	-2,2%	

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.9.2015



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.9.2015

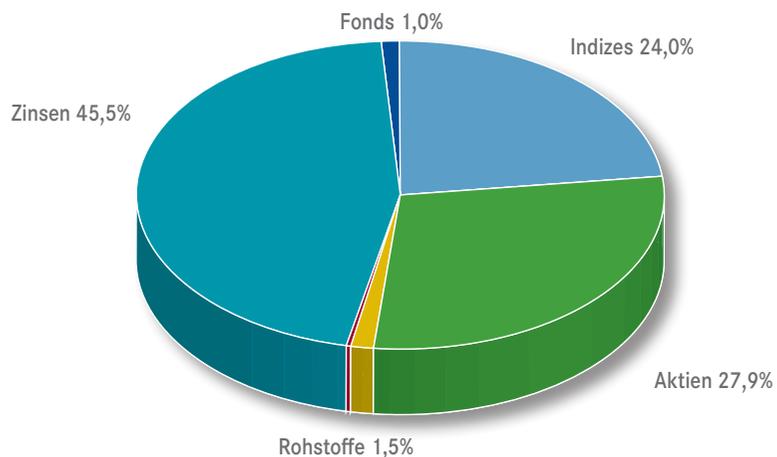
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	14.849.518	24,0%	15.072.951	24,0%	127.080	23,3%
Aktien	17.252.619	27,9%	17.913.933	28,5%	411.364	75,5%
Rohstoffe	923.856	1,5%	960.691	1,5%	2.071	0,4%
Währungen	40.314	0,1%	41.281	0,1%	37	0,0%
Zinsen	28.134.735	45,5%	28.216.701	44,9%	4.008	0,7%
Fonds	589.691	1,0%	690.841	1,1%	103	0,0%
	61.790.732	97,6%	62.896.400	97,2%	544.663	42,1%
Hebelprodukte						
Indizes	531.285	35,5%	647.384	35,1%	201.714	27,0%
Aktien	723.483	48,3%	897.762	48,7%	478.930	64,1%
Rohstoffe	142.195	9,5%	187.782	10,2%	32.457	4,3%
Währungen	74.553	5,0%	75.813	4,1%	31.640	4,2%
Zinsen	25.915	1,7%	33.133	1,8%	2.863	0,4%
Fonds	26	0,0%	26	0,0%	10	0,0%
	1.497.456	2,4%	1.841.900	2,8%	747.614	57,9%
Gesamt	63.288.188	100,0%	64.738.300	100,0%	1.292.277	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.9.2015 x Preis vom 31.8.2015

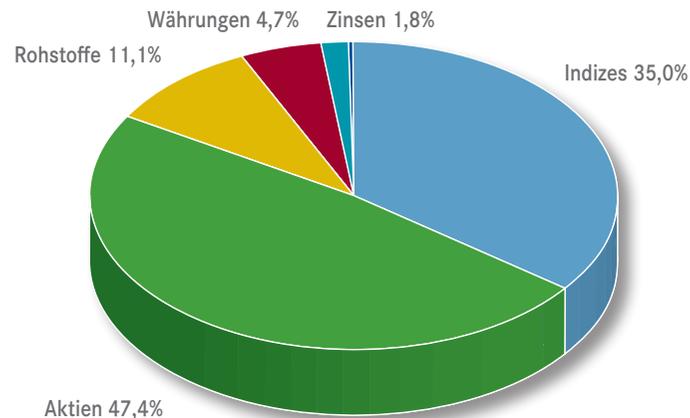
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	130.451	0,9%	353.885	2,4%	-1,5%
Aktien	-789.400	-4,4%	-128.086	-0,7%	-3,7%
Rohstoffe	-26.842	-2,8%	9.993	1,1%	-3,9%
Währungen	-32.289	-44,5%	-31.321	-43,1%	-1,3%
Zinsen	-401.391	-1,4%	-319.425	-1,1%	-0,3%
Fonds	-11.314	-1,9%	89.837	14,9%	-16,8%
	-1.130.785	-1,8%	-25.117	0,0%	-1,8%
Hebelprodukte					
Indizes	-19.077	-3,5%	97.022	17,6%	-21,1%
Aktien	-21.631	-2,9%	152.648	20,5%	-23,4%
Rohstoffe	-33.002	-18,8%	12.586	7,2%	-26,0%
Währungen	705	1,0%	1.965	2,7%	-1,7%
Zinsen	-2.793	-9,7%	4.425	15,4%	-25,1%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0,0%
	-75.798	-4,8%	268.646	17,1%	-21,9%
Gesamt	-1.206.582	-1,9%	243.529	0,4%	-2,2%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.9.2015



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.9.2015



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht September 2015) erlaubt.